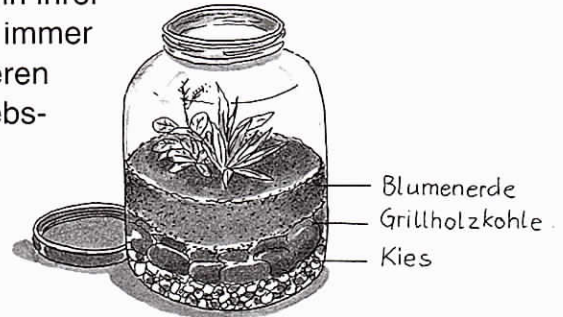


Name:

Datum:

**AB 32****Ein Garten im Glas**

Dass unser Wasser seit der Entstehung der Erde in ihrer heutigen Form vor etwa 2 Milliarden Jahren noch immer das gleiche ist und nicht alles Wasser in den Meeren bleibt, verdanken wir der Sonne. Sie ist der Antriebsmotor für den Wasserkreislauf und bewirkt, dass immer wieder Wolken und Regen entstehen und Süßwasser durch Flüsse und Seen wieder ins Meer fließen kann. Ein Modellversuch veranschaulicht diesen Wasserkreislauf.

*Du brauchst:*

- 1 großes Glasgefäß mit Schraubdeckel und weiter Öffnung, z. B. 1 Gurkenglas
- Kies, Grill-Holzkohle, Blumenerde
- kleine Pflänzchen mit Wurzeln, z. B. aus dem Garten oder von einem Feld- oder Waldweg
- 1 Gabel, 1 Löffel, Wasser

So wird's gemacht:

1. Fülle mit dem Löffel die verschiedenen Bodenarten übereinander in das Glas. Die Reihenfolge der Schichten siehst du in der Zeichnung.
2. Drücke die Wurzeln der Pflänzchen mit der Gabel vorsichtig in die Erde.
3. Gib jedem Pflänzchen 1 Esslöffel Wasser.
4. Schraube das Glas zu und stelle es an einen hellen Platz in die Sonne.

Fertig ist dein Garten im Glas!

Wenn du in den ersten Tagen an der Glaswand keine Tropfen siehst, musst du Wasser nachgießen. Wenn du aber vor lauter Tropfen deine Pflanzen nicht mehr sehen kannst, öffne dein Gefäß und lass den Wasserüberschuss verdunsten. Erkläre, weshalb du später nicht mehr gießen musst.

Erklärung: _____

